



Tagesordnung

Sitzung vom 27.04.2021

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 5 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2021.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) SWFR-Vertretungsversammlung

Die Vertreter*innen wünschen sich Themenvorschläge, die sie in der Sitzung beim Studierendenwerk ansprechen sollen.

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Johanna Eckes (Gemeinsamer Studienausschuss des FACE)
- 2) Ideelle Unterstützung (AGATHE Freiburg)

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Zeitschrift "Breitseite" des akj Freiburg

Beantragt sind 678,30€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.100,00€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

- 2) Veranstaltungsreihe "More money, more problems"

Beantragt sind 519,90€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.100,00€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

3) Veranstaltungsreihe Sommersemester 21 AK Kritische Psychologie

Beantragt sind 805,79€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.100,00€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

4) ZeroCovid Day of Action [nachträglich]

Beantragt sind 171,35€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.100,00€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

5) Nightline: Supervisionen und Mitgliederschulungen 2021 [nachträglich]

Beantragt sind 640,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.100,00€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

Wenn alle Anträge angenommen werden, befindet sich im Gruppenunterstützungsbudget noch 4.284,66€ von 7.500€ für dieses Quartal (1. Quartal 21/22).

TOP 4 Termine und Sonstiges

Offene Stelle für die kommende Wahl: Wahlkoordination, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Zeitschrift „breitseite“ des akj Freiburg	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Arbeitskreis Kritischer Jurist*innen (akj) Freiburg	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 05.05.2021
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. Die „breitseite“ ist die Zeitschrift des akj Freiburg. Nachdem unsere letzte Ausgabe, die zum Wintersemester 2020 erschienen ist, in Dutzenden Geschäften, Cafés und Uni-Einrichtungen in Freiburg verteilt wurde und auf viel Resonanz gestoßen ist, möchten wir gerne zum Beginn des Sommersemesters eine neue Ausgabe herausbringen. (Letzte Ausgabe auch online nachzulesen auf unserer Website www.akj-freiburg.de) Mit der Breitseite möchten wir Themen abseits des konservativen Jura-Mainstreams beleuchten, Position für Grund- und Menschenrechte beziehen und einen Blick auf rechtspolitische Themen werfen. Wir möchten den vorherrschenden Meinungen eigene gegenüberstellen und Themen aus einer anderen – nämlich einer alternativen, linken oder progressiven – Perspektive behandeln. Viele Artikel weisen einen Bezug zu Recht im weiteren Sinne auf. Wir verstehen uns jedoch nicht als juristische, sondern als rechtspolitische Zeitschrift. Regelmäßig berichten wir auch über Themen, die einen lokalen oder universitären Bezug aufweisen. So auch in dieser Ausgabe: Wir planen Texte zu den Themen Klausuren in der Corona-Krise, Adbusting als Grund für staatliche Repression sowie der Elitarisierung des Jurastudiums. Die meisten Autor*innen sind zwar Jurastudierende oder Referendar*innen, wir sind aber offen für Mitarbeit, auch von Nichtjurist*innen. Gleichzeitig wollen wir nicht nur Jurastudierende ansprechen, sondern in die Gesamtgesellschaft hineinwirken und die gesamte Studierendenschaft erreichen. Aus diesem Grund wird die Breitseite an verschiedenen Stellen in der Stadt und an der Uni verteilt und ausgelegt. Selbstverständlich achten wir unter den gegebenen Umständen darauf, dass unsere Zeitschrift möglichst kontaktarm verteilt wird - das hat im Herbst 2020 auch ganz gut geklappt. Der StuRa wird mit Logo in der Zeitschrift als Sponsor genannt.->Fortsetzung s.Beiblatt.	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben 570,00 EUR Druckkosten für 500 Exemplare + 19 % MwSt = 678,30 EUR	Einnahmen keine, die Zeitschrift wird kostenfrei an alle Leser*innen abgegeben. Hinweis: In der „breitseite“ werden keine Anzeigen/ Werbung geschaltet, sodass keine anderen Einnahmen generiert werden konnten. Der StuRa wird als Sponsor genannt.
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben keine sonstigen Kosten	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 678,30 EUR	

Fortsetzung des Finanzantrag des akj Freiburg

Wie kommt das beantragte Projekt den Studierenden der Universität Freiburg zu Gute?

Die „breitseite“ des akj Freiburg gibt allen Studierenden die Möglichkeit, Einblicke in medial unterrepräsentierte Themen zu erhalten. Die Artikel der „breitseite“ beziehen sich insbesondere auf die Universität Freiburg als Institution sowie die Stadt Freiburg als Lebensraum vieler Studierender und bearbeiten somit lokal relevante Vorgänge.

Da die Beiträge in der „breitseite“ sich explizit nicht an ein Fachpublikum richten, sondern vielmehr versuchen, juristische Hintergründe auch für Nichtjurist*innen aufzuklären, kann die gesamte Studierendenschaft der Universität Freiburg davon profitieren.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Veranstaltungsreihe "More money, more problems"	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. AK Plurale Ökonomik	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 06.05.-01.07.21
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Im Sommersemester werden wir als AK verschiedene Blickwinkel auf das große, teils persönliche, in jedem Fall wichtige Thema Geld werfen und neben eigenen Inputs und Diskussionsformaten auch externe Expert*innen zu einer Vorlesungsreihe einladen. Damit sollen Gesprächstabus gebrochen, der eigene Umgang mit diesem alltäglichen Medium reflektiert und die gestaltende Funktion vom Mittel Geld in der Gesellschaft und Welt auf plurale Weise betrachtet werden. Die Formate sind für alle Interessierten offen und bieten Raum für Austausch und Weiterbildung. Mit den drei, über das Semester verteilten Vorlesungen mit Speaker*innen aus der Wissenschaft und ihren verschiedenen Perspektiven auf Geld und seine Wirkungsmacht soll dafür eine fundierte Basis geschaffen werden. So sollen die Erkenntnisse und das Wissen zu diesem zentralen Thema sowohl in den studentischen, als auch zivilgesellschaftlichen Diskurs getragen werden.</p> <p>Zu Beginn wird Dr. Ekkehard Köhler (Uni Freiburg, Eucken Institut) einen historischen Überblick über Geldsysteme und -verfassungen geben und auf Potenziale von aktuell wieder diskutierten Konzepten wie Vollgeld und Regionalgeld eingehen, dann wird Prof. Brigitte Young (Uni Münster) eine polit-ökonomische Perspektive auf Zentral- und Schattenbanken im Finanzsystem, auch mit aktuellem Krisenbezug eröffnen, bevor Valentin Seehausen (FRIBIS) das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) als transformativ-ökonomisches Werkzeug analysiert und gesellschaftliche Zukunftsaussichten eröffnet (voraussichtliche Personenangaben, die sich noch ändern können).</p>	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben $3 * 150€ * 1,042 = 468,90€$	Einnahmen /
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben $3 * 17€ = 51€$ für technische Umsetzung	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 519,90€ (Honorare + technische Umsetzung)	

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Veranstaltungsreihe Sommersemester 2021		Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 13.7.2021
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. AK Kritische Psychologie		
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Der Arbeitskreis Kritische Psychologie besteht seit WS17 aus Studierenden und ist die einzige aktive kritische Gruppe am Institut für Psychologie. Im Fokus stehen Diskussionen über und kritisches Hinterfragen von Studieninhalten, Zielen und Inhalten der Mainstream Psychologie und Psychotherapie. Auch im SS 2021 bieten wir Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an mit kleinem Input/Vortrag und anschließender Gruppendiskussion. Alle Vorträge werden über Zoom stattfinden. Veranstaltungsthemen mit externen Referierenden, für die Mittel beantragt werden:</p> <p>11.4.: "Alternatives to Suicide" (Wildflower Alliance (Gemeinnützige Organisation), Caroline Mazel-Carlton) 18.5.: "Widersprüche im Konkreten. Klimapläne im Spannungsfeld globaler Gerechtigkeit, sozialer Gerechtigkeit und Umsetzbarkeit - und was Kritische Umweltpsychologie damit zu tun hat" (Steffen Krenzer) 13. oder 20.7.: "Diagnostikkritik am Beispiel Trauma/kontextualisierte Traumaaarbeit" (Ariane Brensell)</p> <p>Zusätzlich vier selbstorganisierte Treffen.</p>		
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).		Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben 2 x externe*r Referent*in à 200€ + 2 x 8,40€ = 416,80€ 1 x Gemeinnützige Organisation (Sitz USA) à 340€ = insgesamt 756,80€		Einnahmen Keine.
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben Zoom-Lizenzen für Mai, Juni und Juli 2021 à 16,23€ = insgesamt 48,69€		
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 805,49 €		

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

ZeroCovid Day of Action

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

ZeroCovid Freiburg

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

10.04.2021

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Anlässlich des ZeroCovid Aktionstages fanden am 10.04.2021 in mehr als 20 Städten Aktionen statt, um für einen europaweiten solidarischen Shutdown einzustehen. Auch in Freiburg fand eine Kundgebung statt, zu der rund 150 Menschen kamen. ZeroCovid ist ein internationales Bündnis, das sich für eine konsequente und solidarische Bekämpfung der Corona-Pandemie einsetzt. Das Ziel ist, die Inzidenz in einen einstelligen Bereich zu bekommen, um weiteres, großes Leid durch Tod, Longcovid und Dauer- bzw. Jojo-Lockdown zu verhindern bzw. auf ein Minimum zu begrenzen. Um dies zu realisieren fordern wir, dass auch endlich die Wirtschaft die Krise mittragen muss. Es kann nicht sein, dass Freizeit, Kultur und Bildung schon über ein Jahr massiv eingeschränkt sind, während in der Wirtschaft größtenteils auf Freiwilligkeit gesetzt wird. Deswegen war das Motto des Aktionstages "3 Wochen bezahlte Pause statt 3. Welle". Diese soll durch eine Covid-Solidaritätsabgabe auf hohe Vermögen, Unternehmensgewinne, Finanztransaktionen und die höchsten Einkommen finanziert werden. Zudem setzen wir uns für den Ausbau der sozialen Gesundheitsinfrastruktur und für eine Freigabe der Patente auf SARS-CoV-2 Impfstoffe ein. Mehr Informationen unter <https://zero-covid.org/>. Auf unserer Kundgebung waren Stimmen aus dem intensiv-pflegerischen, dem gewerkschaftlichen, dem studentischen und feministischen Bereich vertreten.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

--

Einnahmen

Spenden: 60,34 €
SDS: 50 €

Insgesamt: 110,34 €

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Flyer & Sticker: 179,40 €
Banner: 70 €
Masken und Tape (Hygienekonzept): 32,29 €

Insgesamt: 281,69 €

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

171,35 €

Begründung nachträglicher Finanzantrag

Unser Finanzantrag zum ZeroCovid Day of Action erfolgt nachträglich, da die Planung der Kundgebung relativ spontan und kurzfristig erfolgte. Knapp 1,5 Wochen vor dem ZeroCovid Aktionstag trafen sich zum ersten Mal Menschen zusammen, die dann die Freiburger ZeroCovid Ortsgruppe gründeten. Circa eine Woche vorher fingen wir an, die Kundgebung zu planen und vorzubereiten. Dadurch konnten wir nicht mehr rechtzeitig einen Finanzantrag im Voraus stellen.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Supervisionen im Sommersemester 21, Mitglieder*innen Schulung 21

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Nightline Freiburg e.V.

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

02.05.2021

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Nightline Freiburg e.V. ist ein ehrenamtliches Zuhörtelefon und lebt vom freiwilligen Engagement von Studierenden aller Freiburger Hochschulen. Wir richten uns mit unserem Angebot an Studierende in allen Lebenslagen, indem wir am Telefon und per Mail Raum bieten für die Sorgen und Probleme der Anrufer*innen. Wir hören wert- und vorurteilsfrei zu und verweisen ggf. an professionelle Beratungsstellen. Derzeit besteht das Telefonangebot während des Semesters täglich von 20-24 Uhr. Zudem bieten wir das Email-Listening an und antworten innerhalb von drei Tagen auf eingehende Mails von Studierenden. Wir sind über die Jahre zu einer wichtigen anonymen Anlaufstelle von Studierenden für Studierende geworden und haben uns als niederschwelliges Hilfsangebot in Ergänzung zu nicht-anonymen psychologischen Beratungsstellen etabliert.

Aufgrund der Coronapandemie finden interne Veranstaltungen seit Sommersemester 2020 über Zoom statt und die meisten Telefondienste werden über die App 3CX von zu Hause geleistet. Im Mai 2021 läuft unsere Lizenz für die Appnutzung von 3CX ab, es wird eine Neuanschaffung fällig.

Weiterhin kommen wieder Kosten für drei Supervisionen (pro Semester) mit approbierten Psychotherapeut*innen auf uns zu. Die Supervisionen dienen der Qualitätssicherung und bieten unseren Mitglieder*innen die Möglichkeit, Erfahrungen aus dem Dienst zu teilen und Möglichkeiten der Psychohygiene kennenzulernen.

In diesem Semester findet eine Schulung für die 21 neuen Mitglieder*innen am 02.05.2021 statt. Jede*r vorab angemeldete Student*in kann über Zoom an der Schulung teilnehmen. Die Veranstaltung kostet 5€ Schulungsbeitrag.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Honorare Supervision: 540€
Nightline Mitglieder*innen-Schulung: 100€
Es fallen keine Künstler*innensozialabgaben an.

Einnahmen

Pro Schulungsteilnehmer*innen werden 5€ erhoben.

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

3CX-Lizenz für ein Jahr: 260,61€
Kosten Fortbildung: 130€
Kosten Zoom Lizenz: 166€

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Honorare Supervision: 540€
Nightline Mitglieder*innen-Schulung: 100€
Insgesamt: 640€

Begründung Finanzantrag der Nightline Freiburg e.V.

Antrag auf Unterstützung unserer Mitglieder*innenschulung und drei Supervisionen

Die Nightline Freiburg e.V. ist ein ehrenamtliches Zuhörtelefon und lebt vom freiwilligen Engagement von Studierenden aller Freiburger Hochschulen. Wir richten uns mit unserem Angebot an Studierende in allen Lebenslagen, indem wir am Telefon und per Mail Raum bieten für die Sorgen und Probleme der Anrufer*innen. Wir hören wert- und vorurteilsfrei zu und verweisen ggf. an professionelle Beratungsstellen. Derzeit besteht das Telefonangebot während des Semesters täglich von 20-24 Uhr. Zudem bieten wir das Email-Listening an und antworten innerhalb von drei Tagen auf eingehende Mails von Studierenden. Wir sind über die Jahre zu einer wichtigen anonymen Anlaufstelle von Studierenden für Studierende geworden und haben uns als niederschwelliges Hilfsangebot in Ergänzung zu nicht-anonymen psychologischen Beratungsstellen etabliert.

In diesem Semester findet eine Schulung für die 21 neuen Mitglieder*innen am 02.05.2021 statt. Jede*r vorab angemeldete Student*in kann über Zoom an der Schulung teilnehmen. Die Veranstaltung kostet 5€ Schulungsbeitrag.

In der Schulung werden die Mitglieder*innen von unserem Schulungsteam ausreichend für die Telefondienste sowie Email-Dienste geschult und gleichzeitig in den Verein eingeführt. Für den reibungslosen Ablauf der Schulung müssen sehr viele Vorbereitungen getroffen werden. Jede*r Teilnehmende erhält vorab Schulungsmaterial, welches gleichzeitig als Leitfaden für die Dienste fungiert. Der Nightline Freiburg e.V. ist eine ausführliche und präzise Schulung der Teilnehmenden sehr wichtig, um einerseits die Qualität der Nightline zu sichern und somit auch ein professionelles Angebot den Freiburger Studierenden zu ermöglichen. Ebenso sollen sich unsere Mitglieder*innen bei den Gesprächen sicher und gut vorbereitet fühlen.

Insgesamt sind für die Schulung 100€ angefallen, welche wir im Nachhinein beantragen wollen.

Für die weitere Finanzierung unseres Vereins benötigen wir Gelder, um eine kontinuierliche Sicherung der Qualität zu garantieren. Für die Schulung der neuen Mitglieder*innen benötigen wir die bereits von uns ausgelegten Gelder, um eine langfristige Finanzierung für auch weitere Schulungen anbieten zu können.

Desweiteren kommen in diesem Semester wieder Kosten für drei Supervisionen mit approbierten Psychotherapeut*innen auf uns zu. Die Supervisionen dienen der Qualitätssicherung und bieten unseren Mitglieder*innen die Möglichkeit, Erfahrungen aus dem Dienst zu teilen und Möglichkeiten der Psychohygiene kennenzulernen. Das Honorar für jede Supervision beträgt für jede*n Psychotherapeut*in 180€. Die beantragten Kosten in Höhe von 540€ werden zur Planung und Finanzierung des laufenden Semesters benötigt. Die drei genannten Termine der Supervisionen können aber erst dann verbindlich ausgemacht werden, sobald wir eine Zusicherung über die Finanzierung dieser haben.

Wir, der Nightline Freiburg e.V., würden uns sehr freuen eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 640€ für unsere einmalige Schulung am

Nightline Freiburg e.V.

25.04.2021

02.05.2021 und unserer anstehenden Supervisionen für dieses Semester zu erhalten.

Mit Herzlichen Grüßen,

der Nightline Freiburg e.V.